



EVANGELISCHE  
LANDESKIRCHE  
IN WÜRTTEMBERG  
Amt für Information

Augustenstraße 124  
70197 Stuttgart  
Telefon (07 11) 2 22 76-58

## Pressemitteilung

Donnerstag, 16. November 2000

### **Bischofskandidaten in Rundfunk und Fernsehen**

Hartmut Fritz, Martin Klumpp und Ulrich Mack bei B.TV, SWR und ERA

Stuttgart. Die drei Bischofskandidaten werden sich vor der Bischofswahl am 27. November noch vier Mal in Rundfunk und Fernsehen der Öffentlichkeit präsentieren. Der Leonberger Dekan Hartmut Fritz, der Stuttgarter Prälat Martin Klumpp und der Freudenstädter Dekan Ulrich Mack werden am Samstag, 18. November, Sonntag, 19. November, und Montag, 20. November, im Ballungsraumfernsehen Württemberg (B.TV) zu sehen sein. Der Südwestrundfunk (SWR) wird mit den drei Bewerbern für das evangelische Bischofsamt in Württemberg am Freitag, 24. November, im Hörfunk und am Samstag, 25. November, im Fernsehen diskutieren. Einen Tag vor der Bischofswahl, am Sonntag, 26. November, stellt die Evangelische Rundfunkagentur Württemberg (ERA) die drei Kandidaten im Kurzporträt vor.

Am 27. November wählen die württembergische Landessynode und das Kollegium des Oberkirchenrats den Nachfolger für den bisherigen Landesbischof Eberhardt Renz. Als Bischof gewählt ist, wer in geheimer Wahl zwei Drittel der 109 Stimmberechtigten hinter sich bringt. Drei Kandidaten stehen zur Wahl, treten für das Amt des geistlichen Oberhauptes von 2,4 Millionen württembergischen Protestanten an. „Alpha und Omega“ von B.TV ist es in seiner Spezialsendung „Schwätz am Schillerplatz“ gelungen, alle drei Kandidaten einzuladen und durch den Moderator Rolf Lehmann zu befragen. Die Sendung unter dem Titel „Einer kann nur Bischof werden, aber drei wollen es“ ist eine der wenigen gemeinsamen Vorstellungen der drei Kandidaten in der Öffentlichkeit und die einzige mit Publikum. „Einschalten lohnt sich also, um einen Überblick zu bekommen“, so Dipl.-Journalist und Pfarrer Jürgen Kaiser, als Geschäftsführer des Bereichs Hörfunk und Fernsehen in der Evangelisches Medienhaus GmbH zuständig für die evangelischen Sendungen bei „Alpha und Omega“.

Der Bischof in Württemberg soll die gesamte Landeskirche repräsentieren. „Aber kann er das, wenn er ganz eindeutig Kandidat nur einer der Fraktionen ist?“ So fragt Uwe Mönninghoff, beim Südwestrundfunk für den Bereich Religion, Kirche und Gesellschaft zuständig. Die drei Gesprächskreise in der württembergischen Synode haben je einen eigenen Kandidaten aufgestellt: die linksliberale „Offene Kirche“ den Leonberger Dekan Hartmut Fritz, die Mittelgruppe „Evangelium und Kirche“ den Stuttgarter Prälaten Martin

Klumpp, die konservative „Lebendige Gemeinde“ den Freudenstädter Dekan Ulrich Mack. „Welchen Weg die württembergische Kirche in den nächsten Jahren gehen und welche Bedeutung sie in der Gesellschaft haben wird, hängt entscheidend von ihrem Landesbischof ab“, ist sich Mönninghoff sicher. Deshalb lade der SWR die Kandidaten zum Streitgespräch. Am Freitag, 24. November, werden sie in der Hörfunk-Reihe SWR 2 Forum (Baden-Württemberg) unter der Leitung von Johannes Weiß über ihre theologischen und politischen Positionen diskutieren. Am Samstag, 25. November, leitet im Südwest-Fernsehen (Baden-Württemberg) Andreas Malessa die Gesprächsrunde.

„Wer wird neuer Landesbischof? Die Kandidaten im Porträt“ heißt der „SonnTALK“ zur Bischofswahl am 27. November. Die drei Anwärter Hartmut Fritz, Martin Klumpp und Ulrich Mack, werden von Redakteur Oliver Hoesch porträtiert. Hinzu kommen in der von Martina Buttler moderierten „SonnTALK“-Sendung Informationen über die Formalitäten der Bischofswahl und die Wahlen in der Vergangenheit. Darüber hinaus zeichnet ein Marketingexperte sein Wunschbild von einem Landesbischof für das Medienzeitalter.

Informationen zu den drei Bischofskandidaten gibt es auch auf den landeskirchlichen Internetseiten unter [www.elk-wue.de](http://www.elk-wue.de). Noch bis zum Wahltag am 27. November werden dort nicht nur aktuelle Kommentare und Meldungen angeboten, sondern auch ständig neue Informationen zu den Bischofskandidaten. Am Wahltag selbst gibt es zudem über das Internet aktuelle Informationen über die Wahlergebnisse.

Andrea Domler

- Die „Alpha und Omega“-Sendung „Einer kann nur Bischof werden, aber drei wollen es“ wird bei B.TV ausgestrahlt am Samstag, 18. November, um 11.30 Uhr, am Sonntag, 19. November, um 13.00 Uhr und am Montag, 20. November, um 12.30 Uhr.
- Der SWR strahlt am Freitag, 24. November, 17.05 bis 17.50 Uhr in seiner Hörfunk-Reihe SWR 2 Forum (Baden-Württemberg) und am Samstag, 25. November, von 18.30 bis 19.15 Uhr im Südwest-Fernsehen (Baden-Württemberg) die Streitgespräche mit den Bischofskandidaten aus.
- Der „SonnTALK“ mit den Bischofskandidaten ist am 26. November auf allen württembergischen privaten Rundfunkstationen zu hören, unter anderem ab 7 Uhr auf Antenne 1 und Radio 7, ab 8 Uhr bei Stadtradio 107,7 und Neckar-Alb-Radio sowie ab 10 Uhr in Radio BB.